

Nachruf

Unsere liebe Kollegin und Freundin Julia Henke ist verstorben. Am 24. Februar 2016 wurde sie im Alter von nur 53 Jahren plötzlich und unerwartet aus dem Leben gerissen.

Julia Henke war seit vielen Jahren in der GV-SOLAS aktiv. In der Aus- und Weiterbildung ist sie durch eindrückliche Vorträge und Kurse bei vielen in Erinnerung und durch Ihre Arbeit in der Kommission für Fachwissenschaftler der GV-SOLAS war sie bekannt und beliebt.

Julia Henke war als Gründungmitglied des Ausschusses für Anästhesie, Analgesie und Schmerzprophylaxe seit vielen Jahren bis heute eine der prägenden Persönlichkeiten, sowohl in fachlicher Hinsicht als auch in ihrer stets offenen und differenzierten Art, die Dinge zu sehen und Probleme zu lösen. Ihre Arbeit im Spannungsfeld Versuchstierkunde war immer von einem hohen ethischen Anspruch und der Empathie für das Tier geleitet. Dank ihrer außerordentlichen fachlichen Kompetenz und ihrer kooperativen, kompromissbereiten aber auch konsequenten und sensiblen Art die Aufgaben anzugehen, wurden so einige Empfehlungen, Fachinformationen und Stellungnahmen durch die GV-SOLAS veröffentlicht, die weite Verbreitung und Anerkennung gefunden haben. Bei aller Professionalität und Ernsthaftigkeit in der Sache waren Toleranz und Humor für sie immer auch ein Teil des Ganzen - so bleiben im Ausschuss für Anästhesie oder bei Vorträgen manche Diskussionen in Erinnerung und Gespräche bei Kursen werden unvergessen bleiben ... *„Münchener Mäuse kann man nur mit XXX anästhesieren, Züricher Mäuse kann man nur mit YYY anästhesieren“* ... mit einem verschmitzten Lächeln und souveränem Augenzwinkern war sie so in ihrem Element.

Wir danken Julia Henke.

Wir trauern mit ihrer Familie und danken auch ihr, die immer ihr berufliches Engagement und die damit verbundenen Einschränkungen und Probleme mit getragen hat. Wir wissen, dass die Standards, die sie gesetzt hat, noch viele Jahre Bestand haben werden und dass ihre Spuren noch lange in der GV-SOLAS und in der Fachwelt zu finden sein werden. Darüber sind wir froh, zeigt es doch, dass ein Mensch nicht plötzlich verschwindet, sondern in seiner Familie und in seiner geleisteten Arbeit weiter lebt.

In der GV-SOLAS hat Julia Henke für immer ihren festen Platz; wir werden sie nie vergessen.

Im Namen der GV-SOLAS

Maggy Arras

Zürich, im März 2016